



# Botte vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

ersch. wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1  $\text{M}$  5  $\text{S}$ , im Oberamtsbezirk 1  $\text{M}$  25  $\text{S}$ , im übrigen Württemberg 1  $\text{M}$  45  $\text{S}$ . Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7  $\text{S}$ , auswärts 10  $\text{S}$ . Reflamezeile 20  $\text{S}$ .

Nr. 34.

Welzheim, Samstag den 4. März 1899.

33. Jahrgang.

## Ämliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Durch oberamtlichen Beschluß vom Heutigen ist der am 3. d. Mts. in Lorch fällige Viehmarkt wegen der in der Stadt Lorch herrschenden Maul- und Klauenseuche verboten worden. Die Ortsvorsteher erhalten den Auftrag, dies in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Den 2. März 1899.

R. Oberamt.  
Waiblinger.

Welzheim.

In dem Stall des Gottlob Steinle in Bonholz, Gemeinde Alsdorf, ist die

## Maul- und Klauenseuche

ausgebrochen und die Sperre über dieses Gehöft verfügt worden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß eine Zuwiderhandlung gegen die ergangenen Anordnungen sowie die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenausbrüchen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Den 2. März 1899.

R. Oberamt.  
Waiblinger.

## Die Herrn Gesamtgemeindepfleger

werden ersucht, die Steuerlieferungsscheine pro 1898/99 umgehend einzusenden, damit die nun endgiltig festgesetzte Steuerschuldigkeit eingetragen werden kann.

Die Jahresabrechnung wolle sodann bis 25. März vorgenommen werden.  
Welzheim, den 2. März 1899.

Oberamtspflege.  
L u g.

## Eisenbahnsache.

(Eingefendet.)

In Nr. 32 d. Bl. ist bezüglich der als die baumwürdigste erfundene Linie Schorndorf-Welzheim hervorgehoben worden, daß eine Fahrradstrecke gebaut werden müsse. Dem ist jedoch nicht so, denn eine solche ist sehr gut zu vermeiden und zwar in der Art, daß man die Strecke auf etwa 2 $\frac{1}{2}$  km im Bogen der Richtung Breitenfürst zubaut und von dort her Welzheim erreicht, auf diese Weise wäre dann auch dem besorgten Teil der Einwohner Welzheims in der untern Stadt Rechnung getragen, indem der Bahnhof in diesem Falle dorten erstellt würde.

Was sodann die Abstimmung für die Verbindungsbahn Badnang-Gmünd betrifft, so wird jedem anwesend gewesenem einleuchten, daß dieselbe gleich Null anzusehen ist, denn die etwa 100 Herrn aus Gmünd mit ihrem Gesangsverein füllten beinahe allein den Saal, während die Bürger der 2 andern Linien stehen bleiben mußten und so eingeklemmt waren, daß sie sich auch nicht zu Boden legen konnten, insolge dessen wurden auch noch diese eingerechnet und die Resolution als mit großer Stimmenmehrheit gefaßt angesehen und breit geschlagen.

Mit dem „Eingefendet“ im letzten Blatte kann man im Allgemeinen seine Zufriedenheit aussprechen, nur verdient eben immer noch

die Linie Welzheim-Schorndorf den Vorzug und ist es namentlich den Welzheimern, insbesondere den Gewerbetreibenden, von größtem Interesse, nur diese Bahn zu bekommen, da der Stadt Welzheim bei den andern Linien die Bevölkerung der Teilgemeinden Manholz, Burgholz, Hölbis, Brend, Rienharz u. s. w. vollständig entzogen würde.

Nun zum Schluß, wir haben das Vertrauen zu der hohen Regierung und der Abgeordnetenlammer, daß sie sich auf das erst zu fertigende Projekt Badnang-Welzheim Gmünd nicht verträufen läßt, sondern über die längst als fertig gestellt vorliegende Projekte Schorndorf-Welzheim und Lorch-Welzheim seine Entscheidung nach dem Gutachten der Techniker trifft, es ist alsdann auch nicht zu befürchten, daß der beliebte Lustkur- und Ausflugsort Gausmannsweiler mit einer Latrinen Parsümerte übergossen und diese herrliche und liebliche Dult bis nach Kaisersbach und Mönchhof verbreitet wird.

## Württemberg.

— Der Staatsanzeiger veröffentlicht die Anträge, welche die R. Generaldirektion der Eisenbahnen in Bezug auf den Sommerfahrplan 1899 gestellt hat. Folgende Änderungen sollen auf der Strecke Stuttgart-Alten-Nördlingen eintreten: Der Schnellzug 74 soll, wie im vorigen

Sommer, in Plüderhausen nicht anhalten. Der Lokalzug 638 Schorndorf-Waiblingen soll bis Stuttgart fortgesetzt und früher gelegt werden:

	bisher:	künftig:
Schorndorf ab	4.20 Bm.	4.10 Bm.
Waiblingen an	5.01 "	4.51 "
" ab	—	4.52 "
Stuttgart an	—	5.25 "

Der Lokalzug 637a Waiblingen-Schorndorf soll in Stuttgart beginnen und früher gelegt werden:

	bisher:	künftig:
Stuttgart ab	— Bm.	5.20 Bm.
Waiblingen "	6.04 "	5.54 "
Schorndorf an	6.43 "	6.33 "

Der Lokalzug 639 Stuttgart-Gmünd soll in einen Personenzug verwandelt, früher gelegt und bis Alen fortgesetzt werden zum Anschluß an den Schnellzug 98 nach Friedrichshafen.

	bisher:	künftig:
Nr. 639		Nr. 69
Stuttgart ab	8.45 Bm.	8.30 Bm.
Gmünd an	10.48 "	10.17 "
Alen "	—	11.02 "
Ulm "	—	12.19 Bm.
Friedrichshafen	—	2.12 "

Zur Verbesserung der Verbindung von Leipzig, Gera, Bamberg, Nürnberg mit Stuttgart soll ein neuer Schnellzug Nördlingen-Stuttgart gefahren werden.



	Nr. 84
Leipzig	ab 11.01 Bm.
Gera	" 12.51 Nm.
Probstzella	" 2.47 "
Coburg	" 4.04 "
Bamberg	" 5.18 "
Nürnberg	" 6.37 "
Nördlingen	" 8.50 "
Aalen	" 9.45 "
Stuttgart	an 11.20 "

Als Gegenzug zu dem neu eingelegten Schnellzug soll auf der Strecke Aalen-Nördlingen im Anschluß an den Schnellzug 73 von Stuttgart ein Personenzug gefahren werden:

Stuttgart	ab 7.25 Bm.	Schnellzug
Aalen	an 9.06 "	
Nördlingen	an 10.41 "	Neuer Pers.-Zug 85
Stuttgart	an 11.30 "	

Infolge der Einlegung des neuen Schnellzugs 84 soll der Personenzug 82

Gmünd	ab 9.43 Nm.
Stuttgart	an 11.30 "

ausfallen und der Personenzug 81 entsprechend hinausgerückt werden:

	bisher:	künftig:
Aalen	ab 8.31 Nm.	8.45 Nm.
Nördlingen	an 9.50 "	10.05 "

Stuttgart, 2. März. Gestern nacht 7/2 Uhr brach in einem von mehreren

Familien bewohnten Gebäuden Feuer aus. Das Feuer griff rasch um sich, so daß sich die Feuerwehr auf die Rettung der Nachbarhäuser beschränken mußte. Der Schaden ist sehr bedeutend, da die Häuser zum teil bis auf den Grund niederbrannten. Das Feuer fand in den aufgespeicherten Holzvorräten reichlich Nahrung. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Entstehungsursache ist unbekannt.

Reilbronn, 2. März. Von einem schrecklichen Unglücksfall wurde die Familie eines hiesigen Werkmeisters betroffen. Die Frau desselben war gestern nachmittag auf der Plattform des Glasdaches, als das Dach plötzlich brach und die Frau ca. 2 Stockwerke tief hinabstürzte; sie erlitt dabei schwere Verletzungen, an denen sie noch in der Nacht starb.

Dürrenz-Mühlacker, 2. März. Des Mühlwebers Fräulein Ehefrau von hier hatte das Unglück, ihrem dreiviertel Jahre alten Kind anstatt eines Abführmittel einen Theelöffel voll Lysol zu verabreichen. Trotz angewandter Gegenmittel starb das Kind an Vergiftung. Die unglückliche Mutter wird sich noch zu dem Unglück hin wegen fahrlässiger Tödtung zu verantworten haben.

Horb, 28. Februar. Der weit über die Grenzen Württembergs hinaus bekannte Altarbauer Peter Paul Hausch hier, ein genialer

Meister auf dem Gebiete der kirchlichen Kunst, ist heute vormittag an den Folgen eines erlittenen Unfalls (Sturz und Schädelbruch) gestorben.

### Ausland.

Rom, 1. März. Ueber das Befinden des Papstes laufen verschiedene Gerüchte um. Dr. Lippini verließ bis heute mittag den Vatikan, worin er die Nacht zugebracht hatte, nicht. Heute früh besuchte Dr. Mazzoni den Papst, hielt sich aber nur eine halbe Stunde auf, kehrte dann eine Stunde später zurück und operierte das Geschwür, woran der Papst seit längerer Zeit litt. Die Operation gelang vollkommen. Der Papst überstand sie bestens. Das Fieber ist geschwunden und es besteht Hoffnung, daß weitere Zwischenfälle sich nicht ereignen.

Kairo, 2. März. Der Nil, südlich von Omdurman, wird von Kanonenbooten befahren, die eine Ansammlung von Derwischen längs der Ufer des Flusses verhindern sollen. Die Vorposten werden, wo es möglich ist, verstärkt. Spione berichten, der Khalif überfalle viele Dörfer.

## Bekanntmachungen.

Unter dem Viehstand des Karl Strobel, Rotgerbers hier, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenfällen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht. Belzheim, den 1. März 1899.

Stadtschultheißenamt.  
Rüller.

Revier Belzheim.

## Beugholz-Verkauf.

Am Freitag den 10. März  
vormittags 9 1/2 Uhr

bei **Winger in Gausmannsweiler** aus den Staatswaldungen der Gut Coni: Römerschanz, Gallentain, Alter Forst, Rotmad, Hint. Höfenäckerle, Lärchenhölzle, Grasgehren, Boggengacker, Rofklinge, Sägergehren, Kirchrain:

Nm.: **Buchen:** 98 Scheiter, 58 Prügel, 22 Koller, **Nadelholz:** 22 Scheiter, 29 Prügel, 76 Bruchhölzer (2 m lang), 1 Koller, **Anbruch:** 190 Laubholz, 303 Nadelholz.

N. Revieramt Schwend.

## A l f o r d

über das Anrücken von Stammholz  
am Dienstag den 7. März

vormittags 9 Uhr

auf dem **Mönchhof** aus dem Schlag Nagelger.

W i n n e n t h a l.

## N. Heil- und Pfleg-Anstalt. Anstellung von Wärterinnen.

In der hiesigen Anstalt sind 2 Stellen für **Wärterinnen**

auf 1. April d. J. zu besetzen.

Der Gehalt beträgt neben freier Station 220 M und wird für jedes weitere Dienstjahr um 15 M aufgebessert bis zum Höchstbetrag von 370 M.

Vorkenntnisse in der Krankenpflege sind nicht erforderlich.

Meldungen sind unter Vorlage amtlicher Zeugnisse über gute Führung persönlich zu richten an die

N. Anstaltsdirektion:  
Zeller.

Brend Gde. Pfahlbronn.

Am

Montag den 6. März nachmittags 2 Uhr  
werden im

## Z w a n g s w e g

1 Göppel und 1 Futterschneidmaschine gegen sogleich bare Zahlung verkauft.

Kaufsliebhaber werden dazu eingeladen.

Zusammenkunft vor der Wohnung des Georg Rothdurst.

Gerichtsbollzieher Müller.

G a r t s w e i l e r.

## Vieh- und Fahrnis-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft wegen Wegzugs am

Montag den 6. März d. J.  
nachmittags 1 Uhr

in seiner Behausung gegen Barzahlung:

5 Stier, 3 Kühe, 1 Gais, großträchtig, 10 St. Fühner, 1 Ochsenwagen, 2 Schlitten, 2 Pflüge, 1 Egge, 1 Futterschneidmaschine, sämtliche Baumannsfahrnis, 8 Centner Gerste, 10 Ctr. Dinkel, 3 Ctr. Weizen, 15 Ctr. Kartoffel.

Liebhaber labet ein

Gottfried Frey, Pächter.

Der als bester Kaffeezulass  
allgemein anerkannte



VON KROEGER & COMP.,  
Freiburg i. B.,  
gibt auch besonders dem billigen  
Bohnen-Kaffee die erforderliche  
Mähtkraft.

Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.



**Murrhardt.**

Größte Auswahl am Platze!

Billigste Preise!

**Spezialitäten:  
Aussteuer-Artikel**

Anfertigung compl. Aussteuern,  
Bettfedern und Flaum  
in anerkannt reiner füllkräftiger Ware.

**Herrn-Confektion**

Anfertigung nach Maß  
unter Garantie, tadelloser moderner Schnitt.

**Neuheiten**

in deutschen, französischen und englischen Fabrikaten.

**Kammgarne, Cheviots etc.**

per Meter von M. 3.— ab,

**Buckskins**

von M. 2.20 ab, speziell für Konfirmanden passend.

**Knaben-Anzüge in Tritot etc.**

Normal- und Reform-Wäsche

Kragen, Cravatten, Manchetten, Hosenträger.

**Damenkleiderstoffe**

von den feinsten bis zum billigsten Genres.

**Schwarze Cachemir & Fantasiestoffe**

für Konfirmanden, reinwollen

per Meter von 75 Pfg. ab.

**Chr. Becker.**



In der Küche sitzt und heult  
Müller's Diefse unberweilt,  
Denn ihr Schatz erwartet sie,  
Aber fertig wird sie nie . . . .  
Mit dem Stiefelputzen.

Tritt zu ihr die Anna ein  
Drunten von Herrn Hühnerbein,  
Hört den Nummer, sagt kein Wort.

In roten Dosen mit Schuhmarke **Kaminfeger** in den meisten  
Geschäften zu haben.

Fabrikant: **Carl Gontner in Göppingen.**



Welzheim.

**Webgarn**

bester Qualität

empfehlen zu den billigsten Preisen.

**Max Lohss.**



Das **Zweckmässigste und Beste zur Selbstanfertigung** eines gesunden, billigen und haltbaren **Haustrunks (Kunst-Mosts)** sind **Jul. Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform**

(Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.)

Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pfg. **Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.**

Prospekt gratis franko. Per Port. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.

In Welzheim zu haben bei H. Hohly; Rudersberg: Apotheker Bilfinger; Lorch: Apotheke.

Welzheim.

**Einen Lehrling**

sucht mit oder ohne Lehrgeld,  
**Fr. Greiner, Schneider,**  
Burgfelder.

Zwei ordentliche

**Jungen**

können auf 1. Mai eintreten bei  
**Ramm, Messerschmied,**  
Rudersberg.

Lorch.

**Beindreher Lehrling**

findet sofort oder bis nach Ostern  
Stelle bei

**J. G. Schweikert,**  
Bettwaren-Geschäft.

Welzheim.

**11 ar Wiesen**

verkauft um billigen Preis. Wer,  
sagt die Expedition d. Bl.

Mittelschlechtbach.

Alle Sorten

**Mehl,**

sowie sehr schöne

**Saat-Waizen**

empfiehlt

**Müller Fischer.**

Gesucht auf 1. April od. Georgii  
entsch. christl. ehrl. fleiß.

**Mädchen**

von 17—20 Jahren, das Liebe  
zu Kindern hat, für d. Haushalt,  
ohne Feldgeschäft.

Näheres bei **Fr. M. Zinzer,**  
Schorndorf, Urbanstr. 500.

**Mädchen,**

15 Jahre alt, sucht bis Georgii  
Stelle. Nähere Auskunft erteilt  
**Die Redaktion.**

Garantiert neuen

**Tafel-Senf,**

in Eimern mit 12 Pfund à 20 S,  
in Email-Eimern, Wannen und  
Schwenkesseln von 14 Pfund und  
höher à 18 S empfiehl

**J. Gammel, Schorndorf,**  
Hauptstr. 282.



**Stuttgart**  
**Neues Tagblatt**  
und  
General-Anzeiger für Stuttgart  
und Württemberg.

Abonnements: **M. 2.30.** | Annoncen:  
vierteljährlich | **20 Pfg.** die  
kleinspalt. Zeile  
**Verbreitetstes Blatt Württembergs**  
Wirksamstes Insertions-Organ  
\* Für alle Branchen. \*

**37,000**  
tägliche Auflage

**M. 35000** fallen sicher  
demjenigen  
zu, dessen Nummer zuerst  
gezogen wird bei der

Grossen Stuttgarter  
**Geld-Lotterie.**

Ziehung unbedingt  
garantiert am 23. März d. J.  
1474 Geldgewinne mit  
**M. 62000.** Originallose  
à M. 2.—, 11 Lose M. 20.—,  
empfiehlt so lange Vorrat,  
Porto und Liste 30 S.

**J. Schweickert, Stuttgart.**  
In Welzheim bei  
**Heinr. Aug. Bilfinger.**

**Speisewiebel**

sind eingetroffen bei  
**H. Hohly.**

Die **Allerbesten**  
**Brustbonbons** sind und  
bleiben unschteden  
**Carl Mill's** allein ächte  
**Spizwegerich-  
Brustbonbons**  
in Paketen à 10, 20 und 40  
Pfg., **Carl Mill's Brust-**  
säfte in Flaschen à 50 und  
100 Pfg. Beste Hausmittel  
bei jedem Husten, Heiserkeit,  
Katarth u. s. w. Nur echt  
zu haben bei **H. Hohly,**  
Welzheim, **M. Stüber's**  
Wwe., Gschwend.



# Matth. Klenk, Welzheim,

erlaubt sich seiner werten Kundschaft für bevorstehende Verbrauchszeit sein neu sortiertes Lager folgender Artikel in empfehlende Erinnerung zu bringen:

**Kurz- & Spielwaren, Glas & Porzellan,  
Schmuckartikel,**

**Herrn- und Damen-Regenschirme,**

**Konfirmanden-Hüte von Mark 1 40 an,  
Tuch und Buckskin neuester Dessins,**

Jragen, Cravatten, Hosenträger, Tricotshemden, weiß und farbige Hemden,

**Konfirmanden-Anzüge von Mark 9.— ab,  
rein wollene Damenk eiderstoffe, schwarz & farbig,  
Unterrock- & Hemdenflanelle,**

**Resten! — alle Arten — Resten!**

neuestes Sortiment aller erdenklichen Besatzartikel,  
Taschentücher, Seidentücher, Handschuhe, Haus- und Bierschürze von 30 Pfennig ab,

**Spazierstöcke, Reiseartikel, Korbwaren,  
Gardinen von 8 Pfennig per meter, Gardinen**

**Woll- und Baumwollgarne**

u. s. w. u. s. w.

## Rechtsanwalt Beck

hat sich in Schorndorf niedergelassen.

Beste!

**Günstige Gelegenheit!**

Offizierter Posten

Beste!

**Kleiderstoff-Reste, farbig und schwarz,**

ist eingetroffen. Diese besonders billige Gelegenheit möge Niemand unbenützt vorüber gehen lassen und lade ich zur Besichtigung höflichst ein.

Beste!

**H. Prinz, Murrhardt.**

Beste!

Stuttgarter  
Marienanstalt-Lose,  
1 Stück Nr. 2.—, sind zu haben  
bei  
Heinr. Aug. Bilsfinger.

**Eine Partie Bettröfche**  
mit Atlasdrillüberzug, per Stück 16 Mark, empfiehlt  
**Matth. Klenk.**

## Stroh Hof. Zugelaufen



1 junger Schaf-  
Hund.

Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Erzahlung der Einrückungsgebühr

innerhalb 8 Tagen  
bei mir abholen.

Aug. Stöcker.

## Gelegenheitskauf.

Ein fast noch ganz neues  
Pierer's Konversations-  
Lexikon

(12 Bände stark), ist billig zu  
verkaufen. Wo, sagt  
Die Expedition.

## Inniger Dank!

Durch langjährige, qualvolle Magenbeschwerden, wie: Uebelkeit, Völle, Blähungen, Aufstoßen, Erbrechen etc. wurde ich klütern und nervenleidend, hatte Schwindel, Angst- und Ohnmachtsanfälle. Nach Gebrauch von 15 Flaschen (tägl. 1 Fl.) Sarsaparil-Extrakt wurde ich gründlich geheilt. Näh. Auskunft gebe gern.

Carl Hapel, Polizei-Inspector a. D.  
in Köln a. Rh.

## Pferdemarkt-Lose,

1 Stück 1 M., sind zu haben bei  
Heinr. Aug. Bilsfinger.